

Unterhaltende Musik aus nah und fern

Eine Woche nach Ostern lädt die Harmonie Freienbach zu ihren traditionellen Frühlingskonzerten. Das erste Konzert unter der Leitung von Valentin Vogt verspricht unterhaltende Musik aus nah und fern.

Freienbach. – Nachdem die Harmonie Freienbach vergangenes Wochenende ihre kleinsten Zuhörer zum Tanzen, Klatschen und vor allem Lachen gebracht hat, freut sie sich nun auf die beiden traditionellen Frühlingskonzerte am 14. und 21. April, jeweils um 20.15 Uhr in der Kanti Pfäffikon beziehungsweise der Schwerzi-Turnhalle in Freienbach.

Abwechslungsreiches Angebot

Die Harmonie Freienbach hat für die Frühlingskonzert-Premiere von Valentin Vogt ein unterhaltsames und vor allem gehörfälliges Programm zusammengestellt. Spanische, lateinamerikanische und ungarisch-slawische Klänge werden genauso wenig fehlen wie volkstümliche Akkorde

aus der Innerschweiz. Nach dem Eröffnungsstück «Pepita Greus», einem Paso doble, der insbesondere bei Stierkampf-Fans äusserst beliebt ist, zeigt die Harmonie Freienbach mit dem Stück «Second Suite for Band» von Alfred Reed, was in ihr steckt. Die rassigen, manchmal auch verträumten Rhythmen werden bestimmt auch den Zuhörern unter die Haut gehen.

Anschliessend führt die Harmonie Freienbach einen in den letzten Jahren zur Tradition gewordenen Brauch weiter, den Mittelteil des Konzerts mit einer Kleininformation zu bestreiten. Dieses Jahr wird die harmonieeigene Niinermusig volkstümliche Stücke zum Besten geben. Wie der Name

schon sagt, besteht diese Formation aus neun Musikern. Dem Dialekt folgend kommt der Name Niinermusig aus dem Kanton Obwalden, wo diese Art von Formation auch heute noch sehr populär ist.

Qual der Wahl – Konzert oder Fest

Den Schlussteil, den schliesslich wieder das gesamte Harmonie-Korps bestreiten wird, eröffnet die Harmonie mit einer Uraufführung. Der Singfestival-Marsch wurde eigens für das kommende Singfestival in Pfäffikon komponiert, das vom Männerchor Pfäffikon am Etzel organisiert wird. Den Abschluss des Konzerts machen «Puszta», ein Werk bestehend aus

vier ungarisch-slawischen Tänzen, und «Gallito», ein Paso doble im Flamenco-Stil.

Wiederum richtet sich das Konzert in Pfäffikon an alle Zuhörer, die ein Konzert gerne in ruhiger Atmosphäre und Konzerbestuhlung geniessen möchten, während eine Woche später in Freienbach dann das traditionelle Frühlingsfest über die Bühne gehen wird. Auch diesmal winken in Freienbach kulinarische Köstlichkeiten, eine Kaffeestube sowie ein Bierhimmel mit Live-Kapelle. Ausserdem lädt Franz Kempf bis spät in die Nacht zum Tanz. Natürlich gibt es auch diesmal bei beiden Konzerten einen Wettbewerb mit tollen Preisen. (*eing*)

Witz des Tages

Rotkäppchen geht durch den Wald. Hinter einem Gebüsch sieht es den bösen Wolf und fragt: «Aber Wolf, warum hast Du so grosse Augen?» Darauf der Wolf: «Verdammt noch mal, nicht mal in Ruhe kacken kann man hier.»



Wartet an den Frühlingskonzerten vom 14. und 21. April mit einem gehörfälligen Programm auf: die Harmonie Freienbach.